



## *Patriz Huber*

Geboren am 19. März 1878 in Stuttgart, gestorben am 20. September 1902 in Berlin. Studium in Mainz und München. Mitglied der Künstlerkolonie Darmstadt.

Patriz Huber Ornamente

1906

Schelter & Giesecke

Literatur:

*Ein Dokument Deutscher Kunst*, Darmstadt 1976, Katalog Bd. 4, S. 116–126

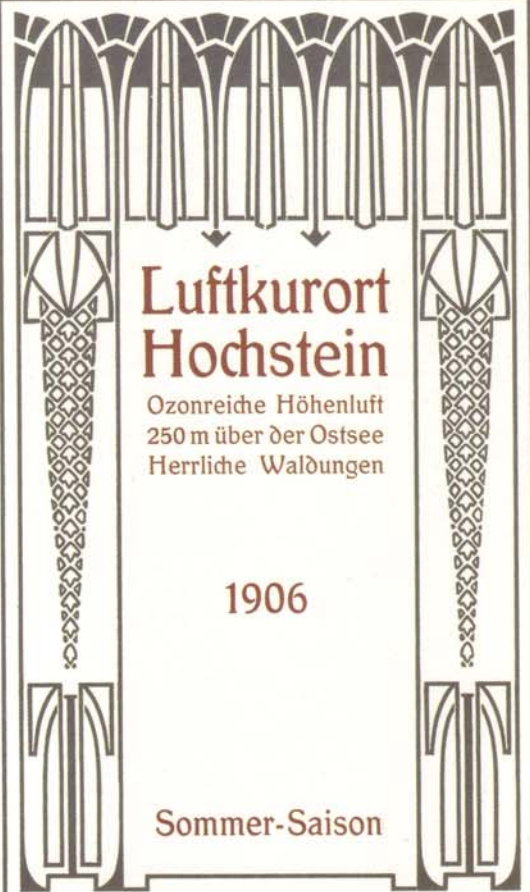
<http://www.klingspor-museum.de>

**Meinharts  
Tierkunde**



**Verlag Otto Köhler, Berlin**

Patriz-Huber-Ornamente - Geschützt



**Luftkurort  
Hochstein**

Ozonreiche Höhenluft  
250 m über der Ostsee  
Herrliche Waldungen

1906

Sommer-Saison

J. G. Scheller & Giesecke, Leipzig

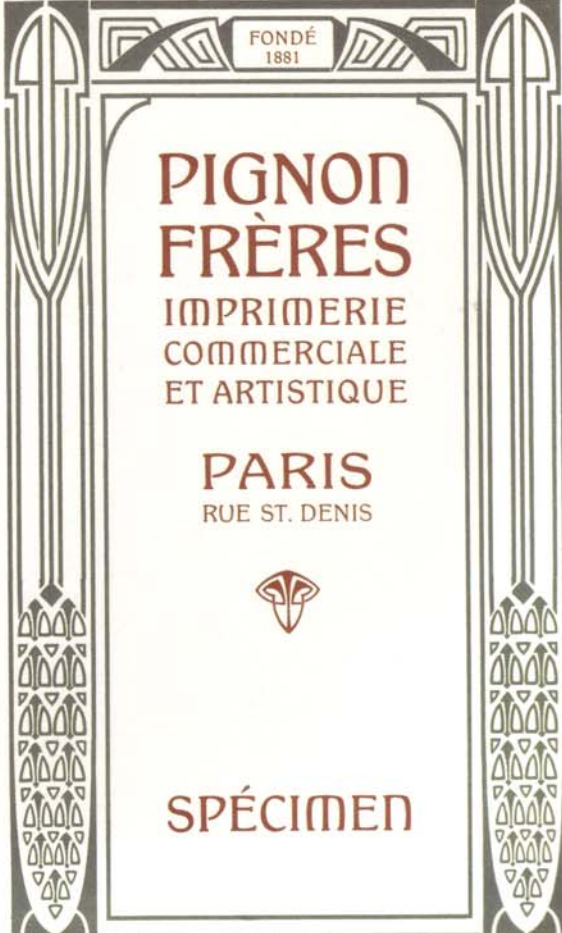


**GÄRTNER  
VERBAND  
MAINZ**

Unser erster diesjähriger  
**Sommerball**  
findet Sonnabend, 23. Juni  
in sämtlichen Räumen des  
Italienischen Gartens statt  
In der Hoffnung Sie nebst  
Angehörigen begrüßen zu  
können zeichnet ergebenst  
Der Festausschuß

Gäste, durch Mitglieder  
eingeführt willkommen

Patriz-Huber-Ornamente - Geschützt




FONDÉ  
1881

**PIGNON  
FRÈRES**

IMPRIMERIE  
COMMERCIALE  
ET ARTISTIQUE

**PARIS**  
RUE ST. DENIS



**SPÉCIMEN**

J. G. Scheller & Giesecke, Leipzig